

Der letzte Prozess



Späte Abrechnung

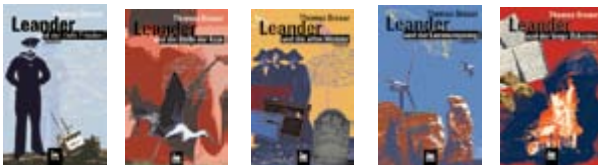
1933 Heinrich Himmler sucht in Ostwestfalen, dem »Kernland der Germanen«, nach einer Burg für eine SS-Führerschule. Im Kreis Büren stößt er auf die Wewelsburg und pachtet das verfallene Bauwerk für 1 Reichsmark im Jahr. Dafür verpflichtet sich die SS, die Burg wieder instand zu setzen. Himmler gründet zu diesem Zweck in direktem Umfeld des Dorfes das Konzentrationslager Niederhagen, in dem zwischen 1939 und 1945 insgesamt 1285 Häftlinge im Rahmen des Programms »Vernichtung durch Arbeit« umgebracht werden. Bei Geheimtreffen werden in der »SS-Führerschule Haus Wewelsburg« der Russlandfeldzug vorbereitet und Pläne zum Ausbau Wewelsburgs zum Mittelpunkt der Welt entwickelt.

2016 Während in Detmold der wahrscheinlich letzte Prozess gegen einen Auschwitz-Wachmann verhandelt wird, drängen in ganz Europa rechtsextreme und rechtspopulistische Parteien in die Parlamente und Regierungen. Auch in Deutschland bereiten sich junge Menschen in der Identitären Bewegung auf ihre zukünftigen Führungsaufgaben vor. Gleichzeitig verschwinden aus einer Seniorenresidenz in Büren nach und nach die Bewohner. Ihre Leichen werden Tage später im Umfeld der Wewelsburg und in ihren Kulturräumen bestialisch zugerichtet aufgefunden, gezeichnet von Symbolen und Runen der SS. In diesem hochbrisanten politischen Umfeld ermitteln Kriminalhauptkommissar Stefan Lenz und der Journalist Fabian Heller. Schon bald vermischen sich Gegenwart und Vergangenheit und es beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit.



Thomas Breuer
Der letzte Prozess
Thriller
978-3-86412-214-9
12,- Euro

September 2018



Thomas Breuer,

geboren 1962 im westfälischen Hamm, hat in Münster Germanistik und Sozialwissenschaften studiert und arbeitet seit 1993 als Lehrer für Deutsch, Sozialwissenschaften und Zeitgeschichte an einem privaten Gymnasium im Kreis Paderborn. Seit 1994 lebt er mit seiner Frau Susanne, seinen Kindern Patrick und Sina, Streifenhörnchen Fridolin und Katze Lisa im ostwestfälischen Büren.

Er liebt die Fotografie, die Nordseeinseln und den Darß. Seine zweite Heimat ist Föhr, wo er regelmäßig im Auftrag seiner Hauptfigur Henning Leander neue Kriminalfälle recherchiert, in denen dieser dann ermitteln darf. Mit **Leander und der tiefe Frieden** legte er 2012 seinen erfolgreichen Debüt-Roman vor. Inzwischen erschienen fünf Bände dieser erfolgreichen Reihe.